

Perspektive

Die bisherige Entwicklung legt nahe, dass auch in Zukunft mit einer zunehmenden Nachfrage gerechnet werden muss.

Die Gemeinden kommen dann jedoch in Hinblick auf Räumlichkeiten, Ausgaben für Lebensmittel und Arbeitsaufwand der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen an die Grenzen ihrer Kapazität.

Die Verantwortlichen beschäftigen sich daher mit der Frage, wie das Angebot im Sinne aller Beteiligten fortgeführt werden kann.

Unterstützung

Wir freuen uns über Ihre finanzielle Unterstützung.

Bankverbindung:
Cityseelsorge Mainz
IBAN: DE36550400220242508007
Stichwort: Mittagstisch

Beteiligte Kooperationen

St. Stephan / St. Ignaz

St. Peter / Portugiesisch sprech. Gemeinde

Dom St. Martin / St. Quintin

Altmünstergemeinde

Christuskirchengemeinde



Stand Juli 2015

V.i.S.d.P.
Station Antonius - Cityseelsorge Mainz
Adolf-Kolping-Straße 6
55116 Mainz
06131-221869
www.cityseelsorge-mainz.de

Station cityseelsorge



Ökumenischer Mittagstisch

Ein Angebot der Mainzer
Innenstadt-Gemeinden

seit 2005

Die Idee

“MittagsTisch für Bedürftige“

Der MittagsTisch ist als gemeinsames Projekt der katholischen und evangelischen Innenstadt-Gemeinden organisiert.

Er ist an die Gemeinden angebunden, die die Basis kirchlichen Lebens sind; es sollte keine neue Institution geschaffen werden.

Er findet jeden Freitag um 12.30 Uhr abwechselnd in den beteiligten Gemeinden statt.

Die Tische sind einladend gedeckt und geschmückt.

Die Gäste werden zu Beginn des MittagsTisches begrüßt, die Mitarbeiter/innen vorgestellt, das Essen benannt und ein gemeinsames Gebet gesprochen.

Im Weiteren werden die Gäste an ihren Tischen von den Mitarbeiter/innen bedient. Es gibt meistens ein Drei-Gänge-Menü (Suppe, Hauptspeise, Nachtisch), das gesund und abwechslungsreich zusammengestellt wird.

Es ist zudem Zeit für persönliche Gespräche zwischen Gästen und Mitarbeiter/innen sein.

Begleitet wird das Projekt durch einen Mitarbeiter der katholischen Cityseelsorge. Er arbeitet freitags jeweils mit und fungiert zudem als Ansprechperson für Gäste und Mitarbeiter/innen vor Ort.

Historie

Die ursprüngliche Initiative ging von der Pfarrer-Landvogt-Hilfe (PLH eV) aus.

Der erste MittagsTisch fand 2005 in der Gemeinde St. Peter mit 8 Gästen statt.

Kurze Zeit später stiegen die anderen katholischen und evangelischen Innenstadt-Gemeinden mit ein. Das Projekt wurde damit ökumenisch.

Gäste und Mitarbeiter/innen

Aktuell bewegen sich die Gästezahlen zwischen 50 und 95 Personen.

In jeder beteiligten Gemeinde gibt es ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen (mit jeweils 10-20 Personen), das für die Planung, den Einkauf, die Vorbereitung und die Durchführung eigenständig verantwortlich ist.

Termine

- | | | |
|------------|--|------------------------------|
| 1. Freitag | St. Stephan / St. Ignaz | St. Stephan / Willigis Mensa |
| 2. Freitag | St. Peter u. Portugiesisch sprechende Gemeinde | jeweilige Pfarrheime |
| 3. Freitag | Dom St. Martin / St. Quintin | Dom Pfarrheim |
| 4. Freitag | Altmünstergemeinde | Gemeindesaal |
| 5. Freitag | Christuskirchengemeinde | Capito-Haus |

Finanzen

Für jeden MittagsTisch fallen Kosten zwischen 200,- und 300,- Euro an.

Die Finanzierung läuft in den Gemeinden unterschiedlich. Hierfür werden Geld- und Sachspenden, sowie Zuschüsse aus den Gemeinde-Finanz-Haushalten verwandt.

Der MittagsTisch kostet für die Gäste nichts.